

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **87 (2016)**

Heft 6: **Zwangsmassnahmen : Gratwanderung zwischen Mündigkeit und Einschränkung**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

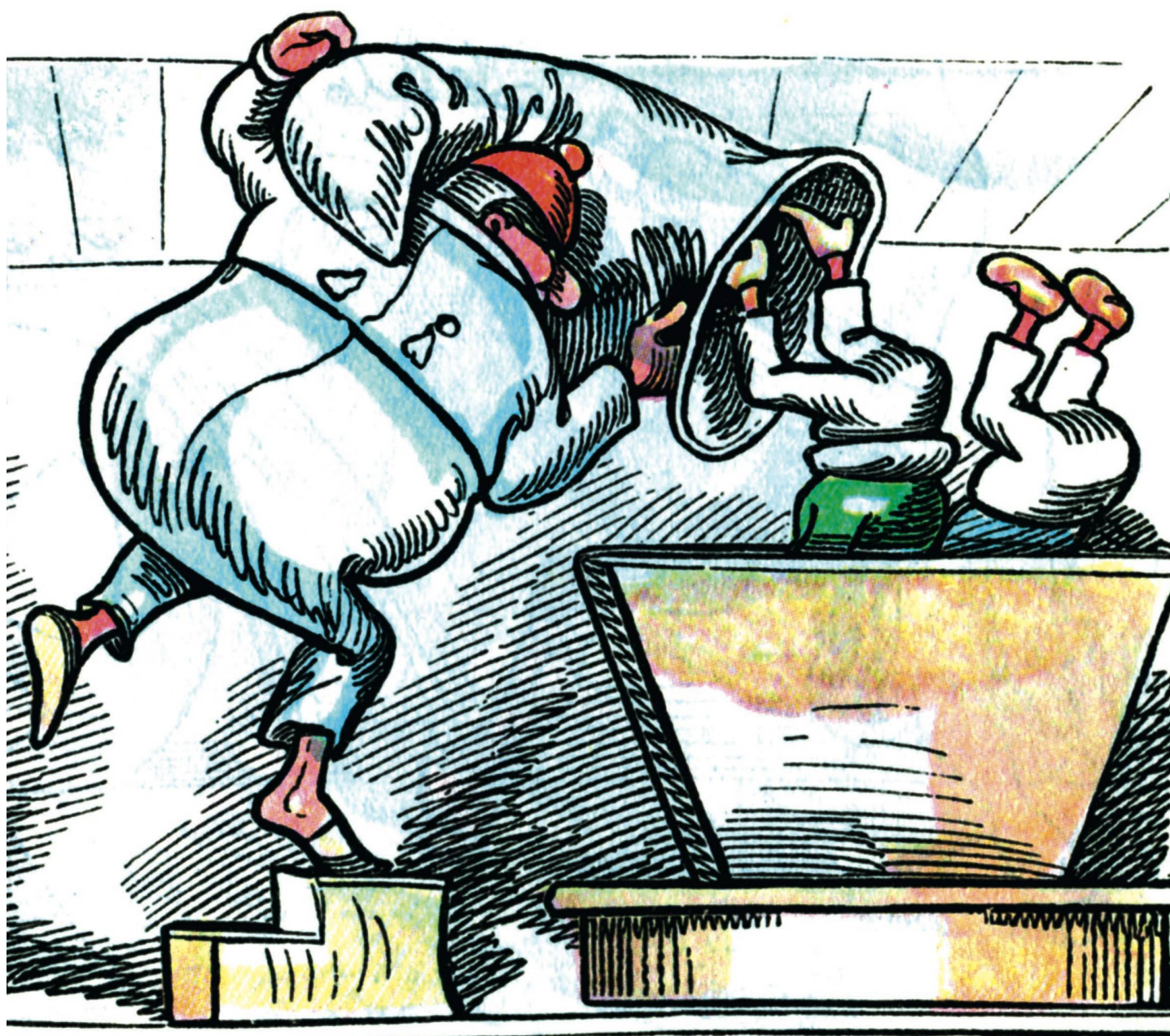
Wegmarken

Signalisationshilfen in Alters- und
Pflegeheimen – Seite 42

CURAVIVA

Fachzeitschrift Curaviva

Verband Heime & Institutionen Schweiz



Zwangsmassnahmen

Gratwanderung zwischen Mündigkeit und Einschränkung

SWISS SVG-TROPHY würdigt «Spitzenköche des Alltags»

Während Starköche und Trendgastronomen regelmässig im Rampenlicht stehen, bleiben die Menschen, die in Spitälern, Heimen und Mensen täglich für über eine Million Gäste kochen, im Hintergrund. Wer sind sie? Was leisten sie? Wie erfüllen sie die hohen Anforderungen? An der SWISS SVG-TROPHY, die 2016 bereits zum vierten Mal stattfindet, zeigen die Teams der Gemeinschaftsküchen, was sie draufhaben. Aufruf zu einem Wettbewerb, bei dem es um mehr geht als ums Gewinnen.

Gesund muss es sein, das Essen in Spitälern, Heimen und Personalrestaurants. Es soll schmecken, darf aber nicht zu viel kosten. Zudem wird Abwechslung erwartet, denn viele Gäste nutzen die Angebote der Gemeinschaftsgastronomie an jedem Arbeitstag. Als wären diese Herausforderungen nicht schon hoch genug, müssen die Köche ihre Köstlichkeiten oft in kürzester Zeit zubereiten und für mehrere hundert Personen in gleichbleibender Qualität bereithalten. Ein wahres Meisterwerk, das da Tag für Tag vollbracht wird. Beachtung erhält es wenig. Natürlich sind die Menüs, die in Gemeinschaftsverpflegung angeboten werden, weniger schillernd als die Kreationen, die von Michelin-gekrönten Köchen ausgetüftelt und in Gourmettempeln genossen werden. Anerkennungswürdig ist die Leistung der Gemeinschaftsgastronomen aber allemal.

Bewerben Sie sich mit Ihrem Küchenteam!

Die SWISS SVG-TROPHY sorgt dafür, dass die Leistung dieser «Spitzenköche des Alltags» gesehen und gewürdigt wird. Alle Betriebe der Schweizer Gemeinschaftsgastronomie sind aufgerufen, mit einem Dreierteam bei diesem Wettbewerb mitzumachen. Die Teilnahme bringt öffentliche Beachtung und stärkt die Küchenbrigade, wovon nicht zuletzt der Betrieb als Ganzes profitiert. Zugleich fördert der Wettbewerb das Ansehen der gesamten Branche und die Vernetzung der Berufsfachleute. Das Besondere an der SWISS SVG-TROPHY: Die praktische Arbeit findet im eigenen Betrieb

SWISS
SVG-TROPHY

PISTOR

statt. Die Wanderjury des Schweizer Kochverbands beurteilt die Leistung zwar nach internationalen Richtlinien, berücksichtigt aber auch die individuellen Rahmenbedingungen. Sechs Teams können den Final erreichen, die drei besten erhalten eine Auszeichnung mit Diplom und ein Preisgeld. Das Siegerteam der SWISS SVG-TROPHY wird zudem offiziell für die Kochweltmeisterschaft, den «Culinary Worldcup» in Luxemburg, nominiert.

Gastronomische Spitzensportler beim Wettkochen

Die SWISS SVG-TROPHY hat nicht von ungefähr etwas von einem sportlichen Wettkampf: Die Küchenmannschaften der Gemeinschaftsgastronomie treten ja auch täglich wie Spitzensportler an. Herzblut, Fachwissen, Kreativität, Disziplin, Durchhaltewillen und Improvisationstalent sind in den Grossküchen gefragt, und dies bereits in den frühen Morgenstunden, wenn es ums Vorbereiten geht. Man muss diese sportliche Herausforderung mögen, aber auch bewältigen können. Anerkennung gehört dazu und motiviert zu weiteren Höchstleistungen. Genau darum geht es auch bei der SWISS SVG-TROPHY. Der Wettbewerb, der nun bereits zum vierten Mal stattfindet, wurde von Pistor (Hauptsponsor) zusammen mit dem SVG (Verband der Schweizer Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie) und dem Schweizer Kochverband ins Leben gerufen. Namhafte Lieferanten aus der Gastrobranche wie Hug AG, Hero AG, HACO AG, Diversey, Uncle Ben's und Wiberg unterstützen die SWISS SVG-TROPHY.

Teilnahmebedingungen, Anmeldung und weitere Informationen

Helfen Sie mit, die Spitzenleistungen Ihrer Branche ins verdiente Licht zu rücken! Alle Berufsleute aus der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie sind zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen. Ein Team besteht jeweils aus drei Fachpersonen; mitmachen dürfen Küchenchefs, Köche, Pâtissiers und Lernende im dritten Lehrjahr. Auf www.svg-trophy.ch finden Sie alle Informationen zur SWISS SVG-TROPHY 16/17. Anmeldeschluss ist der 17. November 2016.

